

die von ihm bekämpften Ansichten deutlich hervortreten. Vielleicht aber gibt diese Abhandlung den erwünschten Anlass zu einer Revision aller das Landrecht betreffenden Fragen unter kritischer Würdigung der gesamten neueren Litteratur.

K. Z.

80. Der Aufsatz von H. Grauert 'Aus der kirchenpolitischen Traktatenlitteratur des 14. Jh.' (Hist. Jahrbuch XXIX, 497—536) gibt eine Uebersicht des Inhalts der anonymen *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii* und einige Andeutungen über Verfasser, Entstehungszeit und Geschichte dieser Staatsschrift. Sie ist genau im Jubiläumsjahre 1300 in Rom oder sonst irgendwo in Mittelitalien von einem älteren, mit den Geschäften der Kurie vertrauten Manne geschrieben und steht in Beziehungen zu den Approbationsverhandlungen Bonifaz' VIII. mit Albrecht I. Vermutungsweise wird als ihr Autor der Augustinergeneral Augustinus Novellus genannt. Sie verbreitet das 'bisher so oft vermisste volle und helle Licht' über Dantes *Monarchia*, die auch in jener Zeit entstand. Eine erste Umarbeitung fand zwischen 1322 und 1328, eine stärkere zweite 1342, diese wie jene an der Kurie, statt. Die letztere, gegen Michael von Cesena und Wilhelm von Occam gerichtet, wurde von diesem im *Dialogus* bekämpft. Im Rahmen einer späteren Publikation denkt G. die Det. samt diesen Bearbeitungen zu veröffentlichen und dabei seine Ansichten näher darzulegen und zu begründen. Eingehender behandelt er a. a. O. noch eine Pariser Hs. (Lat. n. 4683), die deshalb wichtig ist, weil sie ausser der Det. und einem Nachtrage zu ihr nur Dantes *Monarchia* enthält. Da ich bald Gelegenheit haben werde, mich mit G's Meinungen, die ich nicht teilen kann, auseinanderzusetzen, so habe ich hier seinen Ausführungen nichts hinzuzufügen.

M. Kr.

81. Im XXXIII. Bande der *Histoire littéraire de la France*, Paris 1906, p. 528—623, hat Noël Valois eine umfangreiche und gründliche Studie über Johann von Jandun und Marsilius von Padua, die Verfasser des *Defensor pacis* (Jean de Jandun et Marsile de Padoue, auteurs du *Defensor pacis*) veröffentlicht. Die Lebensgeschichte der beiden Männer, ihre Werke, deren Inhalt, Entstehungsgeschichte, Ueberlieferung und späteren Schicksale werden sorgfältig und geistvoll erörtert. Völlig neu sind die Mitteilungen über den in einer Hs. der Bodleiana in Oxford enthaltenen *Defensor minor* des Marsilius. Es